

Kreuzlingen

WOGGE

Jahresbericht
2025

www.woge-kreuzlingen.ch

WOGÉ

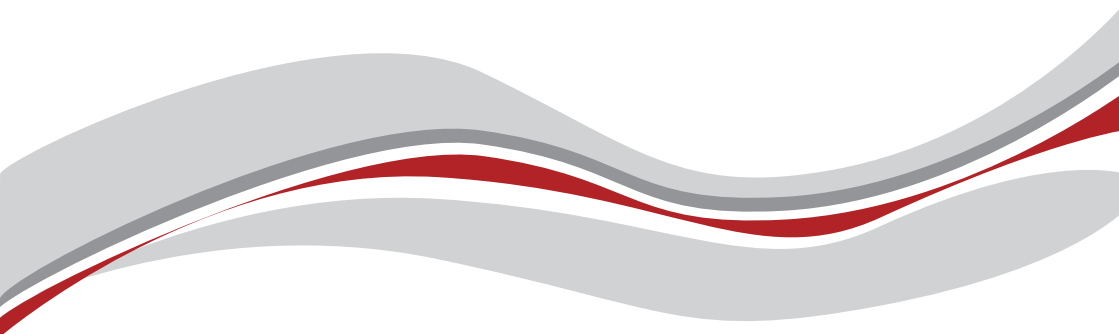
Sozialtherapeutische Wohngemeinschaft

Bärenstrasse 38
8280 Kreuzlingen

Tel.: 071 / 672 68 32

woge@hin.ch
www.woge-kreuzlingen.ch

Bankverbindung : Postfinance 85-7687-2
IBAN CH13 0900 0000 8500 7687 2
BIC POFICHBEXXX



Vorstand

Markus Dürst, Präsident
Dr. Jeanette Kurath, Vizepräsidentin
Dr. phil. Jaromira Kirstein, Kassiererin
Susanne von Streit, Aktuarin
Josef Hauser
Mirjam Lankman

Rechnungsrevisor

Rupert Herzog

Team

Raphael Stahl, Dipl. Ing. FH (bis Juni 2025)
Hermann Pfister, MAS Social Services, Leiter
Ina Pokorny, Dipl. Sozialarbeiterin
Nadine Ruf, Sozialarbeiterin MA
Frank Jedamzik, Sozialarbeiter





Jahresbericht 2025

Alle guten Dinge gehen einmal zu Ende. Dieser Gedanke hat mich in den letzten Jahren immer wieder einmal eingeholt und beschäftigt. Das Jahr 2025 sollte ein besonderes werden – und das hat sich bewahrheitet in so nicht erwarteter Weise.

Nachdem wir in den letzten Jahren immer wieder sinkende Bewohnerzahlen feststellen mussten, da wir keine teilentzogenen Bewohner in unsere Wohngemeinschaften aufnehmen konnten, wurde dies im vergangenen Jahr so eklatant, dass wir den Entschluss fassen mussten, die WOGÉ kann nicht weiter überleben. Finanziell waren diese Einbussen nicht mehr zu verkraften und wir wollten kein finanzielles Fiasko erleben.

Schweren Herzens mussten wir die Reissleine ziehen und entschieden, den Betrieb der WOGÉ auf den 31. März 2026 einzustellen. Im Herbst 2025 benachrichtigten wir zuerst das kantonale Sozialamt von unserem Entschluss und danach wurden die Bewohner, die Mitarbeiter sowie Vorstand, die Vereinsmitglieder und unsere Partner informiert. Dies waren sehr schmerzhaft Momente für uns alle, eingestehen zu müssen, dass es keinen anderen Ausweg geben kann.

Für die Bewohner und die Mitarbeiter waren es schwer verständliche Entscheidungen, wo soll es für sie jetzt weitergehen. War doch die WOGÉ auch etwas Heimat geworden und eine solche Veränderung nicht in ihrem Plan.

Nach diesem ersten Schock wurde das Team jedoch in bemerkenswerter Weise aktiv, einerseits um die Zukunft mit den Bewohnern zu planen, daneben auch die eigene Karriere neu zu organisieren. In den gemeinsamen Teamsitzungen erfuhr ich, mit welchem Elan diese Aufgabe hervorragend angepackt wurde. Jetzt im Frühjahr 2026 darf ich feststellen, dass für alle Bewohner Anschlussmöglichkeiten gefunden wurden, ebenso kann ich

feststellen, dass die Mitarbeiter für sich neue Stellen in Angriff nehmen können. Dafür gehört ihnen mein grosser Dank und ja, das erleichtert auch mich.

Obwohl das Aufgeben unserer Institution sehr schmerzt, dürfen wir nicht vergessen, dass wir während mehr als 36 Jahren eine wertvolle Arbeit für Menschen mit Suchterkrankungen leisten konnten. Dies belegen auch die vielen Rückmeldungen von Menschen, die uns heute noch dankbar sind für diese Zeit von neuem Lernen, um ihre Lebenssituation zu verbessern. Natürlich waren dabei auch schmerzhaft schwierige Situationen und Verluste zu meistern. Während all dieser Zeit konnte ich auf ein fachlich gut ausgerüstetes Team mit wenigen Veränderungen zählen, welches die Arbeit mit Herz und Seele geleistet hat.

Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Vorstandes, die während der gesamten Zeit mit grossem Engagement und umfangreichem Wissen die WOGÉ begleitet haben. Ihr Einsatz und ihre Expertise waren entscheidend, um die verschiedenen Herausforderungen zu meistern und die strategische Ausrichtung der Institution stets weiterzuentwickeln und zu tragen. Der Vorstand hat die WOGÉ durch viele Höhen und Tiefen geführt und dabei stets zum Wohl aller Beteiligten gehandelt. Ohne ihre kontinuierliche Unterstützung und ihr Mitwirken wäre die erfolgreiche Arbeit und die Entwicklung der WOGÉ nicht möglich gewesen.

Danken möchte ich auch den Partnern der WOGÉ, dem Kantonalen Sozialamt für ihr offenes Ohr und Unterstützung für unsere Aufgabe als kleine Institution. Ebenso haben wir die Zusammenarbeit mit den Kliniken und Therapieinstitutionen geschätzt, welche den Austausch und die Vermittlung von Bewohnern mitgetragen haben. Sie waren für uns wichtige Partner.

Zum Schluss möchte ich unseren Vereinsmitgliedern danken für ihre Treue und ihr Interesse an unserer Arbeit. Vielen Dank und mögen wir alle eine friedlichere Zeit erleben.

Markus Dürst, Präsident

Frühjahr 2026

Tätigkeitsbericht 2025

Liebe Leserinnen, liebe Leser

So viele „Das letzte Mal ...“

Wir haben Sie im Herbst 2025 informiert, dass die Woge aufgrund der schlechten Belegung den Betrieb nicht mehr weiterführen kann.

Diese schmerzliche Entscheidung hatte gravierende Folgen für die Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch für die Mitarbeitenden der Woge.

Nachdem der Beschluss im Vorstand gefasst war und dieser dann kommuniziert wurde, war es für viele erstmal ein Schock, den sie verkraften mussten.

In den ersten Reaktionen war viel Wut, Trauer und Enttäuschung zu spüren.

Nachdem dieser Schock überwunden war, ging der Blick in Richtung Zukunft. Das Team der Woge erarbeitete sehr engagiert mit den Bewohnerinnen und Bewohnern stimmige Lösungen, wie es nach der Wogeschließung weitergehen kann

Und dann kamen die vielen „Das letzte Mal“. Das letzte Weihnachtsessen, die letzte Gesamtgruppensitzung, das letzte Einzelgespräch, ...

Um den Jahreswechsel und dann weiter im Jahr 2026 wurden die anstehenden Veränderungen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern umgesetzt. Die Umzüge und Wohnungsabgaben mussten durchgeführt und die Übergänge gestaltet werden.

Dabei kam es zu vielen „Das erste Mal“; Das erste Mal, dass ich eine Wohnung abgebe, das erste Mal, dass ich allein wohne, das erste Mal, dass ich ein selbstverwaltetes Konto habe ...

Es war bewundernswert mitzuerleben, wie motiviert und mit welchem Elan diese Herausforderungen angenommen und angegangen wurden.

Ich bin froh und erleichtert, dass nun alle Bewohnerinnen und Bewohner eine gute Wohnsituation und alle Mitarbeitenden eine neue berufliche Perspektive haben.

Ein weiteres „Das letzte Mal“ betraf Raphael Stahl. Im Sommer 2025 beendete er seine Tätigkeit in der Woge, wo er noch geringfügig für die Buchhaltung angestellt war.

Für seine langjährige Tätigkeit in der Woge und das Coaching möchte ich mich herzlich bei ihm bedanken.

Wenn Sie die Zahlen und Statistiken betrachten werden Sie feststellen, dass diese ein wenig anders dargestellt sind als in den Vorjahren. Zum

einen haben wir bei der Statistik den Punkt „Aufnahmeverfahren“ weglassen, da wir nach der Entscheidung zur Schliessung keine Neuanmeldungen mehr entgegennahmen. Ebenfalls entfällt der Punkt Budget 2027.

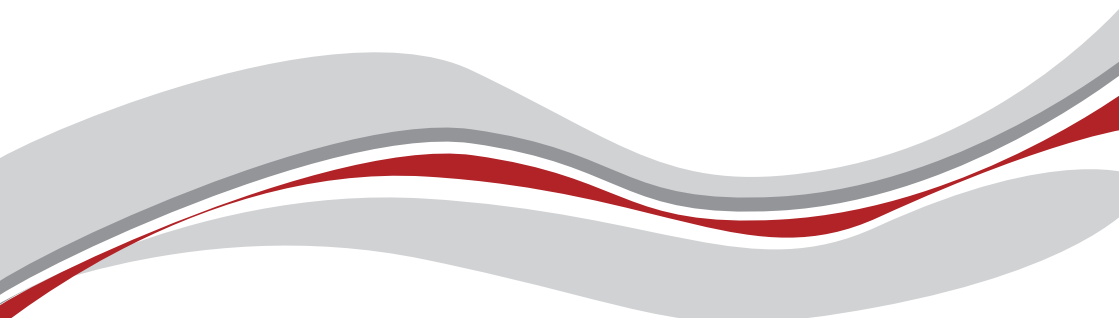
Es ist mir ein Anliegen, mich für die Zeit, die ich in der Woge tätig sein konnte, zu bedanken.

Bei den Bewohnerinnen und Bewohnern für die Akzeptanz, die sie mir entgegenbrachten, bei den Mitarbeitern für ihr aussergewöhnliches Engagement und die Übernahme von Verantwortung, beim Vorstand für den Rückhalt und die Unterstützung und bei den kantonalen Stellen für das wohlwollende Begleiten und die unkomplizierte Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Und natürlich bei Ihnen liebe Vereinsmitglieder für ihre langjährige Unterstützung und die Wertschätzung, die Sie unserer Tätigkeit entgegengebracht haben.

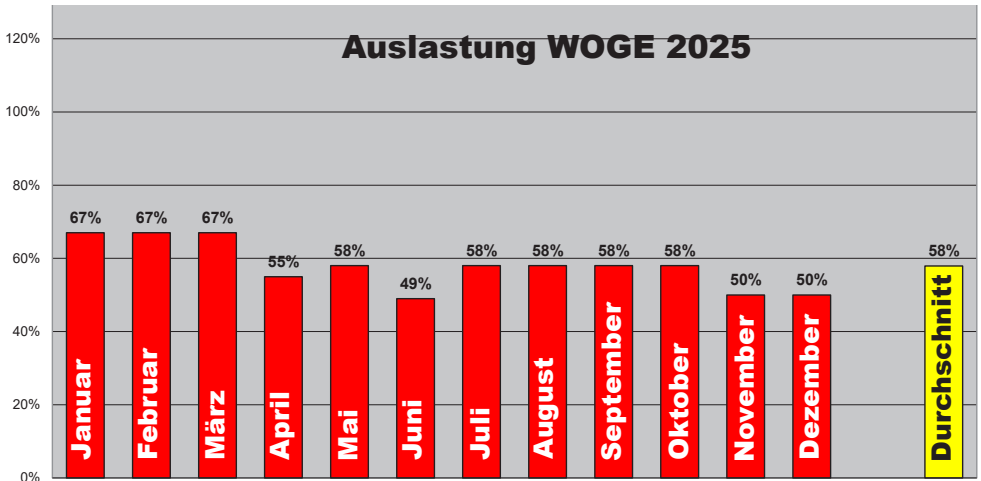
An der diesjährigen Jahresversammlung werde ich das letzte Mal als Geschäftsführer teilnehmen. An der Jahresversammlung nächstes Jahr dann als Vereinsmitglied ohne besondere Funktion; - das erste Mal.

Kreuzlingen, im Mai 2026

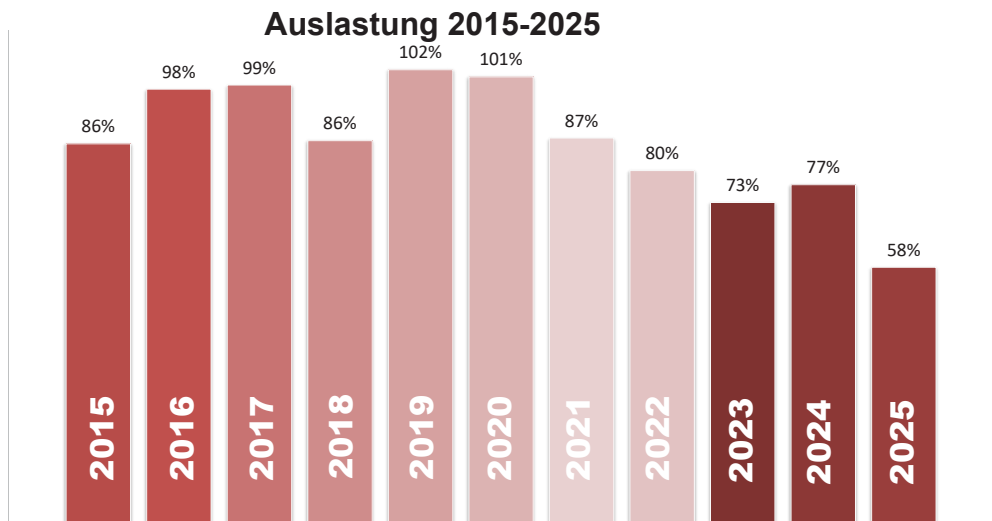


Statistik

- 6 Bewohnerinnen und Bewohner traten aus
- 3 Personen traten in die WOGÉ ein
- Die durchschnittliche Auslastung betrug 58 %



- Die im Jahr 2025 ausgetretenen Bewohnerinnen und Bewohner hielten sich im Einzelnen zwischen 2 Monaten und 36,5 Monaten in der WOGÉ auf.
- Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der am 31.12.2025 in der WOGÉ wohnhaften Personen betrug 40,7 Monate.
- Zwei ehemalige Bewohnerinnen und Bewohner nahmen ambulante Nachbetreuung in Anspruch.
- Die durchschnittliche Auslastung der Jahre 2015 bis 2025 betrug 86%.



Bilanz	2025	2024
Aktiven		
Kasse	2.144,95	1.202,20
Postfinance	47.425,54	93.367,39
TKB KK	198.976,23	65.046,43
TKB SK + Kautionskonto	2.738,18	30.412,26
Wertpapiere	0,00	135.630,41
Restwert Einrichtungen / Dienstwagen	19.160,00	28.740,00
Debitoren	17.302,66	109.135,54
Schwankungsfond prov.	85.176,00	
Total Aktiven	372.923,56	463.534,23
Passiven		
Kautionen	3.000,00	4.500,00
Kreditoren	36.764,70	54.829,15
Transitorische Passiven	5.975,35	16.089,30
Rückstellung	1.125,43	502,43
Jahresergebnis	-26.094,27	4.930,43
Schwankungsfond prov.	0,00	35.461,00
Vermögen per 01.01	352.152,35	347.221,92
Total Passiven	372.923,56	463.534,23
Vermögen per 31.12.	326.058,08	352.152,35

Betriebsrechnung

Aufwand	Rechnung 2025	Rechnung 2024	Budget 2025
Besoldungen	359.107,70	369.455,45	390.000,00
Sozialleistungen	81.735,15	77.996,85	84.000,00
Personalnebenaufwand	10.501,33	11.137,35	15.000,00
Lebensunterhalt	27.693,20	44.551,15	45.000,00
Haushalt	1.349,90	3.399,86	10.000,00
Unterhalt und Reparaturen	11.978,77	14.347,15	10.000,00
Aufwand für Anlagennutzung	141.425,94	162.246,94	160.000,00
Energie, Nebenkosten	8.167,05	8.953,05	10.000,00
Freizeit	4.398,52	4.193,61	5.000,00
Verwaltung	23.816,37	22.839,43	20.000,00
Sonstige Kosten	24.281,43	16.913,42	18.000,00
Total Aufwand	694.455,36	736.034,26	767.000,00
Ertrag	Rechnung 2025	Rechnung 2024	Budget 2025
Leistungsabgeltung Betreute	373.601,40	463.607,35	610.000,00
Leistungsabgeltung Kantone	153.302,90	252.854,15	160.000,00
Begleitetes Wohnen	2.137,50	570,00	500,00
Dienstleistungen an Betreute	0,00	0,00	500,00
Sonstige Einnahmen	6.476,55	964,75	3.000,00
Kapitalzinsertrag	25,84	219,56	100,00
Wertschriftenerfolg	10.959,90	11.450,88	
Spenden und Mitgliedsbeiträge	1.220,00	1.180,00	2.000,00
Entnahme Schwankungsfond	120.637,00	10.118,00	
Total Ertrag	668.361,09	740.964,69	776.100,00
Jahresergebnis	-26.094,27	4.930,43	9.100,00

Kreuzlingen. im April 2026

Markus Dürst, Präsident
Dr. phil. Jaromira Kirstein, Kassiererin

Bericht der Revisionsstelle an die Vereinsversammlung des Vereins WOGÉ, Kreuzlingen

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins WOGÉ, Kreuzlingen für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision..

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem Gesetz und den Statuten entsprechen.

Salenstein, 13. April 2026


Rupert Herzog
zugelassener Revisionsexperte

Sehr geehrte Leserinnen und Leser dieses Jahresberichtes

Wir danken Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihre Wertschätzung über all die Jahre.

Dürfen wir Sie bitten, uns unter woge@hin.ch mitzuteilen, wenn Sie eine neue Adresse haben. Falls Sie als Amtsträger diesen Jahresbericht erhalten und nicht mehr im Amt sind, bitten wir ebenfalls um entsprechende Nachricht.

Vielen Dank!

Da die Woge per 31. März 2026 den Betrieb eingestellt hat, verzichten wir auf die Erhebung des Mitgliederbeitrages.

